

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/944-1.13/88

II-5065 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Abgrenzung der Förderungsmittel für  
die Gedenkfeiern anlässlich des Jahres  
1938 und für 100 Jahre Sozialdemo-  
kratie in Österreich;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Ettmayer  
und Kollegen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 2285/J

2266 IAB

1988 -07- 29

zu 2285/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer  
und Kollegen am 31. Mai 1988 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2285/J beehre  
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

- a) Wehrwissenschaftliches Symposium der Landesverteidigungsakademie "März  
1938/1988" (Kosten: S 18.127.-)
- b) Darüber hinaus fanden im Bereich des Bundesheeres zum Gedenkjahr 1938  
zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der wehrpolitischen Bildung statt,  
deren einzelweise Aufzählung den Rahmen der gegenständlichen Anfragebe-  
antwortung sprengen würde. Der Bogen dieser Veranstaltungen reicht hiebei  
von Kranzniederlegungen bzw. der Enthüllung eines Gedenksteines über Vor-  
trags- und Diskussionsveranstaltungen, Film- und Videovorführungen (z.B.  
"Österreich im Widerstand"; Dr. Portisch "Feindbilder"), Exkursionen  
(Mauthausen) bis zur Abhaltung von Schweige- und Gedenkminuten, Flaggen-  
paraden und Gesprächen mit Zeitzeugen. (Kosten: im einzelnen nicht be-  
zifferbar)

Daneben beteiligte sich das Bundesheer an einer Reihe einschlägiger Ver-  
anstaltungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gedenk- und Feier-  
stunden, Symposien etc.) durch die Entsendung von Abordnungen, Ehrenkom-  
panien, Fahnentrupps usw.

- 2 -

Zu 2:

Förderungen im Sinne der Fragestellung wurden nicht gewährt.

Zu 3:

- a) Broschüre "Aus der Geschichte lernen 1918 - 1938 - 1988" (Rede des Kardinals Dr. Franz König)

Auflage: 4.000 Stück

Kosten: S 18.240,-

Druckerei: Heeresdruckerei

Adressaten: heeresinterne Verteilung; Unteroffiziers- und Offiziersgesellschaften, Milizverbände, Parlamentsklubs, Politische Akademien

- b) Broschüre "Gedenkjahr 1988"

Auflage: 1.000 Stück

Kosten: S 2.160,-

Druckerei: Heeresdruckerei

Adressaten: heeresinterne Verteilung (bis Kompanieebene)

- c) Sonderinformation zum Thema "März 1938" (Der Tod eines Staates/11.März 1938)

Auflage: 500 Stück

Kosten: S 900,-

Druckerei: Graphia Druck Salzburg

Adressaten: Kompaniekommandanten des II. Korps

- d) Erläuterungen zum Foliensatz "März 1938" (vgl. Pkt. 5 lit. b)

Auflage: 370 Stück

Kosten: S 3.550,-

Druckerei: Heeresdruckerei

Adressaten: heeresinterne Verteilung (bis Kompanieebene)

Zu 4:

Förderungen im Sinne der Fragestellung wurden nicht gewährt.

Zu 5:

- a) Videokassetten zum Symposium "März 1938/1988" (siehe Pkt. 1)  
Stück: 198  
Kosten: S 85.051.-  
Firma: Video Communication und Aura Video Film Produktion  
Adressaten: heeresintern (Vorführung im Rahmen der wehrpolitischen Bildung)
- b) Foliensatz "März 1938"  
Stück: 235  
Kosten: S 90.000,-  
Firma: Color Copy Center  
Adressaten: siehe lit. a
- c) Facsimile-Zeitungsberichte "Der Anschluß" (Ankauf)  
Stück: 5.000  
Kosten: S 50.000,-  
Firma: Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften der Universität Wien  
Adressaten: heeresinterne Verteilung (bis Kompanieebene)
- d) Zeitschrift "Student aktuell"/ CAMPUS, 1938 - Die Katastrophe (Ankauf)  
Stück: 1.000  
Kosten: S 17.500,-  
Firma: Milkovics Verlag, Wien  
Adressaten: heeresinterne Verteilung (bis Kompanieebene)

Sämtliche Lieferungen und Leistungen wurden ordnungsgemäß abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 6 bis 10:

Es wurden keine weiteren Ressortausgaben im Sinne der Fragestellung getätigt. Auch Flugschriften, Prospekte, sonstige Aussendungen, Zeitungsinserate, Plakataktionen wurden aus Anlaß des Gedenkjahres 1938 nicht veranlaßt; Aufträge an Meinungsforschungsinstitute wurden ebenfalls nicht vergeben.

27. Juli 1988

